

Nach dem Urteil des Bezirksgerichts Arbon erachtet, das Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt (WSU) das Fümöar-Modell als nicht mehr zulässig. Regierungsrat Hans-Peter Wessels informierte nun die betreffenden Lokale schriftlich. Da der Interpellant für eine liberale und unternehmerfreundliche Politik steht, wird die Regierung um Beantwortung folgender Fragen ersucht:

1. Wie viele gemeldete Restaurationsbetriebe (Restaurants) gibt es im Kanton Basel-Stadt?
2. Wie viele Beherbergungsbetriebe (Hotels) gibt es im Kanton Basel-Stadt?
3. Wie viele gemeldete Vereins-Clubwirtschaften gibt es im Kanton Basel-Stadt?
4. Wie viele Betriebsbewilligungen wurden jeweils für Restaurations- und Beherbergungsbetriebe sowie für Vereins- und Clubwirtschaften in den Jahre 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 erteilt?
5. Wie viele davon waren natürliche und wie viele davon juristische Personen?
6. Welche Nationalität und Bewilligungsstatus haben die natürlichen Personen?
7. Bei wie vielen juristischen Personen von Restaurations- und/oder Beherbergungsbetrieben mussten in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011 mangels Aktiven Insolvenz angemeldet werden?
8. Welche Nationalität besaßen die Gesellschafter/Inhaber der oben erwähnten juristischen Personen die Insolvenz angemeldet haben?

Alexander Gröflin